



Produktverifizierung

Nachhaltigkeit

gemäß BNB BN 2015

gemäß BREEAM International New Construction 2016

gemäß DGNB NBV 2015

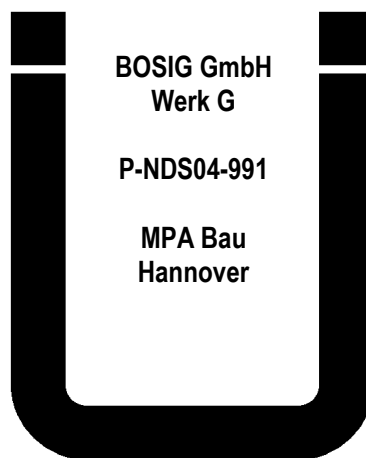
gemäß DGNB Gebäude Neubau 2018

gemäß LEED Building Design and Construction V3 (2009)

gemäß LEED Building Design and Construction V4 (2015)

Zertifizierung:

Das Emissionsverhalten von Winflex® TriSave eco ist unabhängig vom Analytikinstitut Aurachtal geprüft. Winflex® TriSave eco ist äußerst emissionsarm und enthält insbesondere keine halogenierten Brandschutzmittel.



Produktbeschreibung:

Das Klimaband Winflex® TriSave eco ist ein vorkomprimiertes, speziell imprägniertes Anschlussband zur Abdichtung und zur Wärme- und Schalldämmung von Anschlussfugen an Fenster und Außentüren. Winflex® TriSave eco erfüllt alle Anforderungen an die luftdichte und schlagregendichte Abdichtung. Es wirkt wärme- und schalldämmend und nach innen luftdicht und dampfhemmend. Mit Winflex® TriSave eco reduziert sich der Aufwand für den Fensteranschluss auf nur noch einen Arbeitsschritt. Winflex® TriSave eco zeichnet sich durch unkomplizierte, sichere, zeitsparende und einfache Montage aus. So gelingt der Fensteranschluss schnell und problemlos. Das Klimaband Winflex® TriSave eco gewährleistet eine gute Austrocknung der Fuge. Es entspricht den Anforderungen der DIN 4108-7.

Winflex® TriSave eco bietet Ihnen folgende Vorteile:

- geprüft vom MPA Bau Hannover und ift Rosenheim
- extrem preisgünstige, sehr einfache, schnelle und dauerhafte Abdichtung und Dämmung der Anschlussfuge in nur einem Arbeitsschritt – deutliche Kosteneinsparung durch Zeitvorteil
- beide Seiten von Winflex® TriSave eco sind luftdicht – es ist beidseitig verwendbar – eine Verwechslung ist ausgeschlossen
- Beanspruchungsgruppe BG1 nach DIN 18542: schlagregendicht > 600 Pa luftdicht $a < 0,1 \text{ m}^3 / (\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^n)$
- Baustoffklasse B1 nach DIN 4102
- sehr gute Schalldämmwerte
- wärmedämmend
- permanente Fugenaustrocknung
- gute Verträglichkeit mit angrenzenden Baustoffen
- zuverlässige, einfache Montage
- dauerhafte Aufnahme von Bauwerksbewegungen durch Dehnbarkeit / Flexibilität
- ist überputz- bzw. überstreichbar
- keine Verschmutzung der Fensterfläche durch flüssige Klebersysteme
- beinhaltet keine Lösungsmittel oder Gefahrstoffe

Technische Daten:

Beanspruchungsgruppe	BG1	DIN 18542
Brandverhalten	Baustoffklasse B 1 (schwer entflammbar)	DIN 4102, Teil 1
Schlagregendichte	Forderungen erfüllt bis 600 Pa	DIN EN 1027
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10} = 0,040 \text{ W} / (\text{m} \cdot \text{K})$	DIN EN 12667
U-Wert für Rahmentiefe 60 mm	0,65 W / (m ² ·K)	
für Rahmentiefe 70 mm	0,60 W / (m ² ·K)	
für Rahmentiefe 80 mm	0,50 W / (m ² ·K)	
Luftdichtheit	$a < 0,1 \text{ m}^3 / (\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^n)$ erfüllt Klasse 3	DIN EN 1026 DIN EN 12207
Diffusionswiderstandszahl	$\mu \leq 100$	DIN EN ISO 12572
Schallschutz	43 dB in 10 mm Fuge – Schallschutzklasse 4 in Anlehnung an DIN EN ISO 717 Teil 1 60 dB in 10 mm Fuge, raumseitig abgedichtet mit SB-Superacryl – Schallschutzklasse 6	
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C	
Verarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 25 °C	
Lagerfähigkeit	1 Jahr	DIN 53421
Lagertemperatur	+ 1 °C bis + 20 °C	

Bitte beachten Sie:

Winflex® TriSave eco ist immer temperiert zu lagern.

Keine Reinigung durch Druckluft oder stark essighaltige Lösungen. Winflex® TriSave eco darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Kontakt gebracht werden.

Winflex® TriSave eco darf mit wasserlöslichen Farben überstrichen werden.

Standard-Abmessungen:

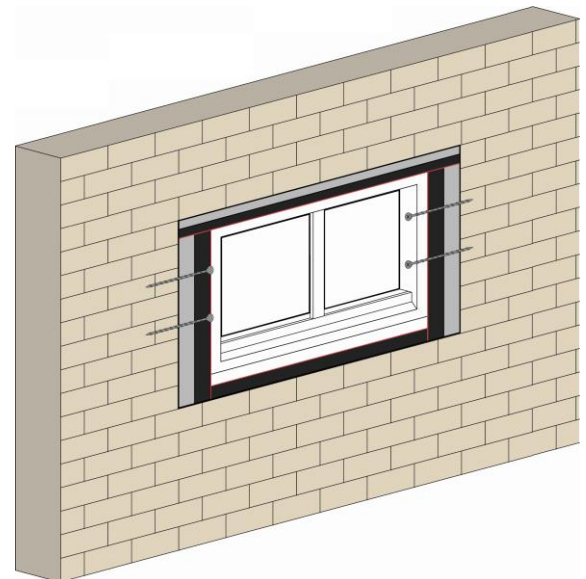
Bezeichnung des Bandes	Bautiefe des Fenster- / Türrahmens	Funktionsbereich – Fugenbreiten	Rollenlänge
5 mm x 8 m	60 mm	5 – 10 mm	8 m
	70 mm		
	80 mm		
7 mm x 6 m	60 mm	7 – 15 mm	6 m
	70 mm		
	80 mm		
10 mm x 4,5 m	60 mm	10 – 20 mm	4,5 m
	70 mm		
	80 mm		

Andere Abmessungen und Breiten auf Wunsch gerne möglich.

Verarbeitungshinweise:

Winflex® TriSave eco kann drei Abdichtungsprodukte in der Fensteranschlussfuge durch eines ersetzen, vorausgesetzt die Fugenbreite liegt im Expansionsbereich des Bandes, wobei Fugenbreiten von 5 bis 20 mm mit nur drei Banddimensionen abgedeckt werden können.

Durch Ausmessen der Fensterrahmen und der Leibungsöffnung wird die verbleibende Fugenbreite ermittelt. Dies ist notwendig, um die richtige Banddimension zu wählen und um den notwendigen Überstand für die Zuschnitte am Sturz und an den beiden Seiten zu ermitteln. Im Sturzbereich ist der Zuschnitt um 2 x die seitliche Fugenbreite + 1 cm länger zu wählen und an den beiden Seiten sind die Zuschnitte um die Fugenbreite der Brüstung + 1 cm länger zu wählen. Die überkomprimierten Anfangs- und Endstücke des Bandes abschneiden. Die Haftflächen auf dem Fensterrahmen müssen trocken, öl-, fett- und staubfrei sein. Gegebenenfalls ist eine Reinigung mit einem unserer Reiniger – Reiniger 10 oder Reiniger 20 notwendig. Die Zuschnitte werden dann auf die Stirnseiten des so vorbereiteten Fensterrahmens aufgeklebt. Sorgfältiges Andrücken, am besten mit einer Anpressrolle, ist hierbei erforderlich. Dies geschieht in der Weise, dass die Zuschnitte mit der Außenkante bündig aufgeklebt werden, wobei der Zuschnitt im Sturzbereich links und rechts um jeweils die seitliche Fugenbreite + 0,5 cm übersteht, an den Seiten werden die Zuschnitte oben mit 0,5 cm Überstand angesetzt und stehen unten jeweils um die Fugenbreite an der Brüstung + 0,5 cm über. Hierbei ist keine Unterscheidung zwischen Raum- und Außenseite notwendig und es entsteht keine Verwechslungsgefahr. An den Ecken wird Winflex® TriSave eco stumpf gestoßen.



Für den Brüstungsbereich wird das schmalere Winflex® TriSave eco für die Brüstung, das speziell für die Verwendung in Verbindung mit einem Basisprofil gedacht ist, mit jeweils 0,5 cm Überstand links und rechts unter das Basisprofil angebracht. Die Fensterleibung von Schmutz und Mörtelresten reinigen. Anschließend wird das Fenster sofort in die Öffnung eingesetzt, ausgerichtet und befestigt. Hierbei ist darauf zu achten, dass das komprimierte Band nicht mit den Unterleg- und Ausrichtmaterialien o. ä. beschädigt wird.

Zum Ausgleichen grober Unebenheiten und Abdichten im Eckbereich, an den Bandstößen bzw. jedweder Lücken werden unsere lösemitelfreien, pastösen Systemklebstoffe aus dem Schlauchbeutel des Typs Fasatan®- / Winflex® TFS oder -TFU verwendet. Die Verarbeitungstemperatur (= Bauteiltemperatur) darf nicht unter + 5 °C liegen.

Aufgehverhalten:

Erst die verzögerte Rückstellung macht den Einbau möglich. Das Aufgehverhalten des Bandes ist von der Fugen- und Umgebungstemperatur abhängig. Bei höheren Temperaturen stellt sich das Material relativ schnell zurück (das Bauteil muss zügig eingesetzt werden). Daher ist eine Lagerung bei > 20 °C über einen längeren Zeitraum zu vermeiden (das Band nicht direkt in der Sonne lagern). Bei tieferen Temperaturen empfehlen wir, das Material mind. 24 Std. vor der Anwendung bei Raumtemperatur von ca. 20 °C zu lagern. Die Ausdehnung der eingebauten Bänder, kann durch Erwärmung mit einer Heißluftpistole (in Schwenkbewegung) beschleunigt werden. Bei Temperaturen über 20 °C sollte Winflex® TriSave eco auch auf der Baustelle kühl gelagert werden, bei Temperaturen unter 8 °C sollte Winflex® TriSave eco auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur gehalten werden, da hohe Temperaturen das Expandieren des Bandes beschleunigen, niedrige Temperaturen dieses jedoch verzögern.

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.

Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2024 Ab dem 01.01.2025 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils

BOSIG GmbH

D – 73333 Gingen, Brunnenstraße 75 - 77

Telefon +49(0)7162-40 99-0 Telefax +49(0)7162-40 99-200

www.bosig.de
info@bosig.de